



Bürgerdialog A 33 Nord

Planungsworkshop zur A 33 Nord Thema: Wegenetz Belm, 26. Februar 2014

Kurzdokumentation

Bürgerdialog A 33 Nord

Planungsworkshop Wegenetz

Ziele:

- **Information über Veränderungen des Wegenetzes durch den Bau der A 33 Nord**
- **Gemeinsame Optimierung der künftigen Wegebeziehungen
(Ideen und Vorschläge sammeln)**



Bürgerdialog A 33 Nord

Planungsworkshop Wegenetz

Programmablauf

18:00 Uhr **Eröffnung**

Vorgeschichte, Ziele, Hintergründe
Zweck der Veranstaltung

Dr. Frank Claus
Cord Lüesse

18:10 Uhr **Wo verändert die A 33 Nord das heutige Wegenetz?**

3D-Flug über die Trasse
Zu welcher Veränderung gibt es Diskussionsbedarf?

Dr. Frank Engelmann
Moderation

18:40 Uhr **Bestandsaufnahme und Neuplanung**

Diskussion an Karten und Luftbildern

Moderierte Diskussion
Dr. Frank Claus / Andreas Kleinsteuber

20:15 Uhr **Zusammenfassung**

Moderatoren

20:30 Uhr **Ausblick**

- Termine und Inhalte der nächsten Fachveranstaltungen und Planungsdialoge
- Informationen zum Projektsachstand und zum Bürgerdialog

Dr. Frank Claus im Gespräch mit
Cord Lüesse und Dr. Frank Engelmann

20:45 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Bürgerdialog A 33 Nord

Planungsworkshop Wegenetz

Veränderungen am Wegenetz durch die A 33 Nord

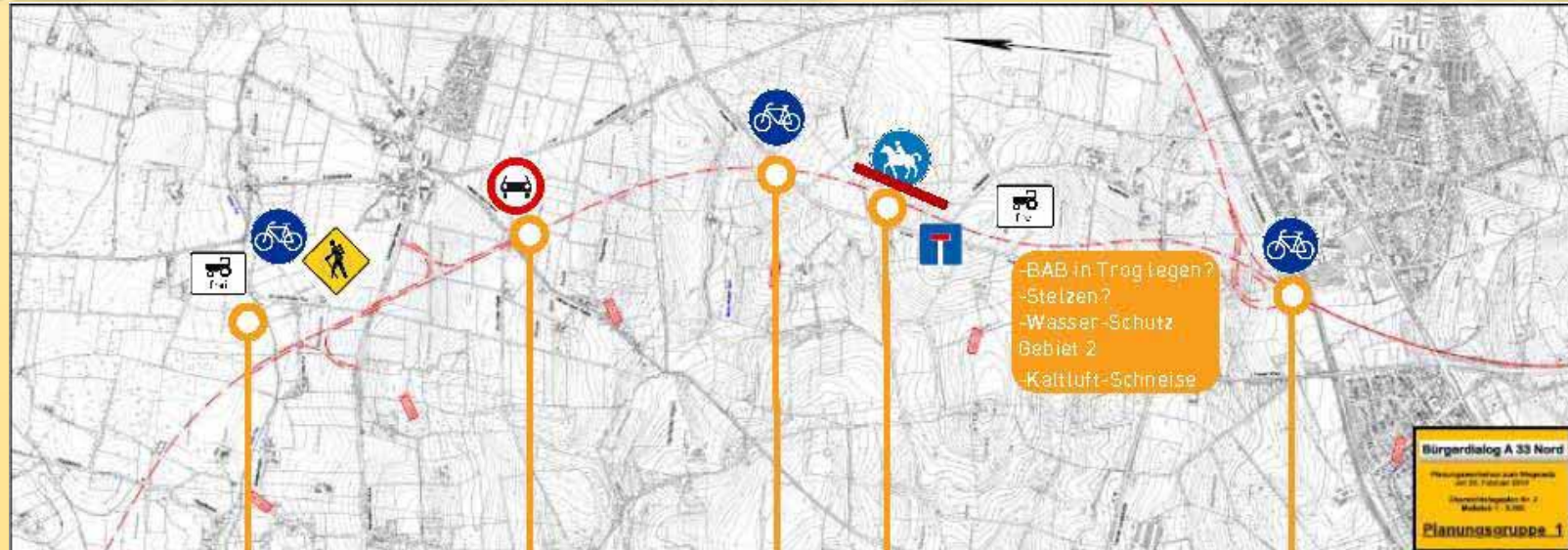
Der 3D-Flug über die geplante Trasse zeigt deutlich, welche Wegenetze voraussichtlich von Veränderungen betroffen sein werden.



In einer ersten Diskussion wird auf einer Karte markiert, zu welcher Planung es Diskussionsbedarf gibt und später in Gruppenarbeiten genauer beleuchtet werden muss. Zum Abschnitt Wallenhorst gibt es keine Anmerkungen, da nur eine Person aus diesem Gebiet anwesend ist.

Bürgerdialog A 33 Nord

Planungsworkshop Wegenetz



1. An der Ruller Flut

- Wichtiger Weg für Wanderer, Fahrradfahrer und Landwirtschaft
- Erhalten!

2. Hinter dem Felde

- Schleichweg! Wichtig für Tourismus

3. Power Weg

- Fahrradweg, ergänzend zu PKW-Verkehr bereits in Planung

4. Eschkötterweg / Holtstraße

- Miteinander verbinden?

5. Heinrichstraße

- Radschnellweg: wichtige, bestehende Verbindung

Bürgerdialog A 33 Nord

Planungsworkshop Wegenetz



6. Lechtinger Straße

- Aufgabe möglich?
- Anschlussstelle führt zum erhöhtem Verkehrsaufkommen der nahe gelegenen Orte!

7. Niederrieler Weg

- Erhalten!
- Treibgang
- 2. Zugang zu Power Weg

3. Power Weg

- Erhalten!
- Schwerlasttaugliche Wege (für 40t)

4. Eschkötterweg

- Erhalten!
- Historische Wegverbindung
- Treibweg und Schwerlastweg!

9. Hasterstraße

- Lärmschutz bitte berücksichtigen

8. Holtstraße

- Verbindung zu Eschkötterweg
- Schleichweg verhindern!

Bürgerdialog A 33 Nord

Planungsworkshop Wegenetz

Zusammenfassung der Arbeitsergebnisse

1. An der Ruller Flut

Laut aktuellem Planungsstand ist eine Wegeverbindung parallel zur Ruller Flut unter der A 33 vorgesehen. Es wird von Gruppe 1 die hohe Bedeutung dieser Wegeverbindung für Wanderer, Radfahrer und den landwirtschaftlichen Verkehr betont.

2. Hinter dem Felde

Gruppe 1 wünscht hier das Schließen der Straße für den allgemeinen Kraftfahrzeugverkehr (Anwohner frei), da dieser als Schleichweg genutzt wird. Gerade am Wochenende hat diese Wegeverbindung eine wichtige Bedeutung für den Freizeitverkehr.

3. Power Weg

Es wird darauf hingewiesen, dass entlang der K 342 vom Landkreis Osnabrück ein Radweg geplant ist, der bei der Dimensionierung des Kreuzungsbauwerkes berücksichtigt werden muss. Zum besseren Anbinden der an die Kreisstraße angeschlossenen Wege wird eine Unterführung des Power Weges favorisiert.

Bürgerdialog A 33 Nord

Planungsworkshop Wegenetz

Zusammenfassung der Arbeitsergebnisse

4. Eschkötterweg

Bisher ist bei der Planung kein Kreuzungsbauwerk im Bereich des Eschkötterweges vorgesehen. Beide Gruppen unterstreichen die hohe Bedeutung des Eschkötterweges als historische Wegeverbindung, Reit- und Wanderweg sowie für den landwirtschaftlichen Verkehr.

5. Heinrichstraße

In Gruppe 1 wird darauf hingewiesen, dass die Heinrichstraße schon heute eine wichtige Wegeverbindung darstellt. Der Landkreis Osnabrück plant hier einen Radschnellweg, was bei der Neutrassierung der Heinrichstraße unter der A 33 berücksichtigt werden muss.

6. Lechtinger Straße

Im Bereich der L 109 ist eine Anschlussstelle an die A 33 in Form eines halben Kleeblattes vorgesehen. Gruppe 2 hinterfragt diesen Anschluss mit Hinweis auf ein dadurch bedingtes höheres Verkehrsaufkommen in den Ortschaften Icker und Rulle.

Bürgerdialog A 33 Nord

Planungsworkshop Wegenetz

Zusammenfassung der Arbeitsergebnisse

7. Niederrielager Weg

Der betroffene Anwohner wünscht, dass seine zweite Zuwegung zum Power Weg erhalten wird, da diese u. a. auch als Treibgang genutzt wird.

8. Holtstraße

Es wird von beiden Gruppen vorgeschlagen, die Holtstraße östlich parallel zur A 33 zu führen und an den Eschkötterweg anzubinden. Eine direkte Anbindung der Holtstraße an den Power Weg ist wegen möglicher Schleichverkehre nicht gewünscht.

9. Höhenlage A 33

In Gruppe 2 wird über die Höhenlage der A 33 im Bereich nördlich Haster Straße diskutiert. Für eine Führung der Autobahn im Einschnitt spricht ein besserer Lärmschutz für die angrenzende Wohnbebauung entlang der Haster Straße sowie eine möglich Kaltluftschneise nach Osnabrück. Für eine Führung in Dammlage sprechen hingegen die angrenzenden Zwangspunkte der Ortsumgehung Belm sowie ein bestehendes Wasserschutzgebiet (Zone 2).

Bürgerdialog A 33 Nord

Planungsworkshop Wegenetz

Im Gespräch mit Cord Lüesse

In welcher Form werden Lärmschutzmaßnahmen geplant?

Diese Fragestellung kann erst beantwortet werden, wenn das Lärmgutachten vorliegt. Da noch unklar ist, wo genau die A 33 Nord verlaufen wird, seien detaillierte Aussagen derzeit nicht möglich.

Werden zum Zeitpunkt der Freigabe der A 33 Nord alle Lärmschutzmaßnahmen gebaut sein?

Alle Baumaßnahmen werden parallel umgesetzt und zur Eröffnung vorhanden sein. Dazu gehören selbstverständlich auch eventuelle Lärmschutzmaßnahmen.

In welchen Höhenlagen wird die BAB verlaufen?

Dies steht derzeit noch nicht im Detail fest. In einem Wasserschutzgebiet würde sie z. B. höher liegen. Im Bereich des Wiehengebirgskammes wird sie eher in einer Einschnittslage verlaufen. Voraussichtlich wird sie im Bereich Belm ungefähr geländegleich verlaufen.

Ist eine Regenrückhaltung geplant?

Eine Regenrückhaltung wird es geben.

Müssten Bauern dafür ihre Flächen abgeben?

Ja, dies wird auch Flächen von privaten Grundeigentümern betreffen. Die genaue Lage der Becken ist noch offen.

Bürgerdialog A 33 Nord

Planungsworkshop Wegenetz

Im Gespräch mit Cord Lüesse

Werden Wildschutzzäune geplant?

Ja, nach Abstimmung mit der Unteren Jagdbehörde werden auch Wildschutzzäune entlang der Autobahntrasse geplant und gebaut. Noch ist aber nicht klar, wo genau das geschehen wird.

Inwiefern werden Landwirte in die Planungen einbezogen?

Die Landwirtschaftskammer (LWK) führt im Auftrag der Landesbehörde eine landwirtschaftliche Betroffenheitsanalyse zur A 33 Nord durch. Landwirte, die sich deshalb an die LWK wenden, müssen den hierfür erforderlichen Informationsaustausch nicht vergüten, da die LWK einen Auftrag von der Landesbehörde erhalten hat.

Vor dem Planfeststellungsverfahren zur A 33 Nord informiert die Landesbehörde, wie das Verfahren läuft, wer sich beteiligen kann sowie wann und wo Einwendungen zum Planantrag erfolgen können.

Wozu dienen die benötigten Arbeitsstreifen?

Die Arbeitsstreifen neben der Autobahn werden während des Baus angelegt und sind min. 3 – 5 Meter breit, es werden aber je nach Topografie auch breitere Flächen benötigt (bis zu 12 m). Sie sind für die Lagerung von Baumaterialien vorgesehen und im Regelfall keine Transportwege. Hauptsächlich findet der schwere Baustellenverkehr auf der Autobahntrasse statt. Eine funktionale Wiederherstellung der Arbeitsstreifen erfolgt nach Beendigung der Bautätigkeiten.

Bürgerdialog A 33 Nord

Planungsworkshop Wegenetz

Im Gespräch mit Herrn Müller (Planer Büro Eibs)

Ist es möglich, die BAB im Wasserschutzgebiet in Troglage zu bauen?

Grundsätzlich ist die Einschnittsführung in Wasserschutzgebieten nicht sinnvoll und soll gemäß dem Regelwerk vermieden werden.

Ist das Wasserschutzgebiet in Belm überhaupt zur Wassergewinnung geeignet? Sind die Nitratwerte überhöht?

Eine derartige Fragestellung kann nur durch die Gemeinde Belm und die Untere Wasserbehörde des Landkreises Osnabrück beantwortet werden.


Werden die Unterführungen breit genug für Mähdrescher sein?

Neugebaute Unterführungen sowie die angeschlossenen Wege mit landwirtschaftlicher Nutzung werden entsprechend dem aktuellen Regelwerk für ländliche Wege errichtet. Das Regelwerk berücksichtigt natürlich die Anforderungen der Landwirtschaft.

Bürgerdialog A 33 Nord

Ausblick

Im Juli 2014: Rückmeldung der Landesbehörde an die Bürgerinnen und Bürger, was sie mit ihren Vorschlägen in den Workshops bewirkt haben



Nach Abschluss Voruntersuchungen im 2. HJ 2014: weitere Fachveranstaltung mit neuen Ergebnissen

Nach feststehender Trassenplanung: 1. HJ 2015 Ausgleichs- und Kompensationskonzept Naturschutz, Immissions- und Lärmschutz

Entwurfsplanung (2013-2015)

- Untersuchung Flora & Fauna
- Gutachten Verkehr, Schall, Landwirtschaft
- Detaillierter Straßenentwurf

Abschluss: „Gesehenvermerk“ des BMVI; Bund genehmigt die Entwurfsplanung

Genehmigungsplanung (2017-2018)

Planfeststellungsverfahren

Abschluss: Planfeststellungsbeschluss

Ausführungsplanung (frühestens 2019)

nach Planfeststellungsbeschluss
Öffentliche Ausschreibung der Baumaßnahme

Baubeginn (frühestens 2020/2021)

Dauer: ca. 5 Jahre

Bürgerdialog A 33 Nord

Planungsworkshop Wegenetz

Kontakt

Über weitere Anregungen würde sich die niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr sehr freuen!

**Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr
Regionaler Geschäftsbereich Osnabrück**

Mercatorstraße 11

49080 Osnabrück

Telefon (0541) 503-700

Fax (0541) 503-779